

Düsseldorf-Wersten: „Unser Innenhof soll schöner werden!“

Kreative Mitmachaktion von Parea und Sahle Wohnen

Düsseldorf, 23. April 2021

Einen guten Rücklauf konnten die gemeinnützige Dienstleistungsgesellschaft Parea und das Sahle Wohnen-Kundencenter in Düsseldorf-Wersten bei ihrer Mitmachaktion zur Innenhofgestaltung verzeichnen. „Unser Innenhof soll schöner werden!“, so lautete das Motiv der Aktion. Anfang April fanden die Bewohner von insgesamt 96 Wohnungen einen Flyer in ihren Briefkästen vor. Zahlreiche Mieterinnen und Mieter griffen in der Folge zum Buntstift und brachten teils außerordentlich kreativ ihre guten Ideen zu Papier.



Die Mitarbeiter von Parea und Sahle Wohnen staunten nicht schlecht, als sie nun die Ergebnisse begutachteten: Vielfach wurde der Wunsch nach einem Kräutergarten geäußert. Auch blühende Büsche und Sträucher vor den Fenstern sowie Bänke zum Ausruhen standen hoch im Kurs. Da sich im näheren Umkreis der Wohnanlage bereits vier Spielplätze befinden, rangierten weitere Spielgeräte eher unten auf der Wunschliste.

Aufgrund der Corona-Notbremse und der einhergehenden Kontaktbeschränkungen konnte derzeit zwar kein Workshop mit den Bewohnern vereinbart werden. „Es ist aber durch die Abteilung Gartengestaltung möglich, aufgrund der Wünsche eine machbare Planung zu erstellen,“ berichtet Thorsten Seelig, Geschäftsführer der PAREA gGmbH in Greven. „Wir wollen das Bewusstsein für das Neue schärfen, die Akteure hierfür zu Multiplikatoren machen und im besten Fall sogar Patenschaften gründen.“

Sahle Wohnen - Medieninformation vom 24. März 2021 - Seite 2

Das Unternehmen Sahle Wohnen

Sahle Wohnen ist als Wohnungsunternehmen Teil der gleichnamigen Unternehmensgruppe. Mit einem Bestand von mehr als 23.000 Wohnungen in über 40 Städten zählt das mittelständische Familienunternehmen, das auf eine mehr als 50-jährige Geschichte zurückblicken kann, zu den führenden privaten Wohnraumbietern in Deutschland.

Sahle Wohnen ist im öffentlich geförderten sowie im frei finanzierten Wohnungsbau tätig. Einen regionalen Schwerpunkt bilden Wohnanlagen in Nordrhein-Westfalen, z. B. in Bonn, Düsseldorf, Duisburg, Essen, Köln und Münster. Darüber hinaus ist das Unternehmen auch in Berlin, Hamburg und Frankfurt am Main aktiv und wächst stetig. Neue Bauprojekte im mehrstelligem Wohneinheitenbereich sind in Aschaffenburg (Spessart-Gärten), Bensheim (Meerbachsportplatz), Bonn (Holzlar-Roleber, Duisdorf und Reuterstraße), Griesheim (Konversion Süd-West), Hamburg (Neugraben-Fischbek), Hennef (Geisbach), Köln (Neue Mitte Porz, Brück, Holweide), Mainz (Zollhafen und Heiligkreuz-Viertel), Mannheim (Franklin-Mitte), Münster (Zentrum Nord), Velbert (Sternbergstraße), Wiesbaden (Nordenstadt) und Wolfsburg (Nordsteimke/Hehlingen) geplant oder befinden sich in der Entstehung.

Eine Besonderheit der Unternehmensgruppe Sahle Wohnen ist die enge Verzahnung von Bau- und Wohnungswirtschaft. Alle wesentlichen Einzelleistungen von der Planung der Wohnanlagen und Einfamilienhäuser über den Bau, Verkauf und Betrieb bis hin zur dauerhaften Vermietung werden von Teilen der Gruppe in steter Abstimmung miteinander erbracht.

Über Parea

Parea, im Jahr 2000 vom Wohnungsunternehmen Sahle Wohnen initiiert, ist eine bislang einzigartige gemeinnützige Initiative der privaten Wohnungswirtschaft. Der Name „Parea“ stammt aus dem Altgriechischen und bedeutet „Miteinander“.

Bedingt durch den gesellschaftlichen Wandel sind die Herausforderungen an das Quartiersmanagement heute vielfältiger als früher. Parea bringt sich deshalb aktiv in die Entwicklung des sozialen Lebens in den Wohnvierteln ein, in denen sie tätig ist. Ziel aller Aktivitäten ist, das Miteinander der Bewohner zu verbessern, soziales Engagement zu fördern und Hilfen im und für den Alltag der Bewohner zu organisieren. Das Konzept der Parea-Arbeit besteht aus drei Säulen. Erstens: der Kindergrößtagespflege „Kleine Knirpse“, die eine qualifizierte U3-Betreuung bietet. Zweitens: dem „Aktiven Seniorenwohnen“, das Veranstaltungs- und Unterstützungsangebote für Menschen der Generation 60+ umfasst. Und drittens: nachbarschaftlichen Aktivitäten, die sich an verschiedene Generationen und Kulturen richten. Mit ihrer Arbeit leistet Parea stets auch Hilfe und Anstoß zur Selbsthilfe. Das heißt, die Bewohner werden dazu ermutigt, selbst aktiv zu werden, indem sie ihre Ideen, Wünsche und Fähigkeiten bei der Gestaltung von Gemeinschaftsaktivitäten einbringen oder auch eigene nachbarschaftliche Initiativen entwickeln.

Parea ist als gemeinnützige Gesellschaft organisiert und finanziert sich aus Spenden und Zuwendungen der Wohnungswirtschaft sowie öffentlichen Zuschüssen und Projektmitteln. Die Gesellschaft, die gegenwärtig an mehr als 20 Standorten mit Schwerpunkt in Nordrhein-Westfalen tätig ist, versteht sich als Teil eines lokalen Netzwerks und kooperiert mit zahlreichen Partnern aus dem sozialen und gesellschaftlichen Bereich. Parea ist anerkannter Träger der freien Jugendhilfe in verschiedenen Städten Nordrhein-Westfalens.

Rückfragen richten Sie bitte an:

PAREA gGmbH
Thorsten Seelig, Geschäftsführer
Bismarckstraße 34, 48268 Greven
Tel.: 02571 81-343
E-Mail: thorsten.seelig@parea.de

Sahle Wohnen
Kommunikation
Roland Schäfer, Pressereferent
Bismarckstraße 34, 48268 Greven
Telefon 02571 81295, presse@sahle.de

Weitere Informationen unter www.parea.de und www.sahle-wohnen.de